

Zeitschrift: Arbido
Band: 10 (1995)
Heft: 4

Erratum: Corrigenda
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A propos du Workshop "Networking"

VSD/ASD, Bienne - 27.01.1995.

Bei all den zusammenfassenden Voten über den SVD als Netzwerk und die Vernetzungsdefizite, die moniert wurden, ist ein wesentliches Problem, das direkt die Identität der Vereinigung widerspiegelt, transparent geworden: die Heterogenität der SVD-Mitglieder bezüglich Branchenzugehörigkeit. Es übersteigt die Kapazität der SVD, branchenspezifische Lösungen oder Beratungen etwa via Sekretariat anzubieten. Zudem existieren diese Netze ohnehin schon grenzüberschreitend in diversen Branchen seit Jahren (z. B. Informationsring Kreditwirtschaft für die Banken). Die Idee von Herrn Bruderers Schlussvotum, dass die in ein Netzwerk involvierten IuD-Stellen jährliche ERFA-Berichte austauschen sollten, ist zwar lobenswert, dürfte aber ebenfalls nur innerhalb einer bestimmten Branche fruchtbar sein, da die Probleme auch je nach Grösse der IuD-Stelle sehr unterschiedlich gelagert sind. Wichtig finde ich jedoch die Forderung, ein Mitgliederverzeichnis nach Branchenzugehörigkeit zu erstellen. Die beiden Sysops des Bulletin-Boards (G. Iffland, J. Hagmann) haben sich schon konkrete Gedanken gemacht, wie ein solches Projekt realisiert werden könnte.

J. Hagmann,
Vorstand SVD

Kirche + Film: Tout va bien

A propos du Bloc Doc "Filmriss", Arbido 1/95, p. 6, une réaction (Voir également Arbido 3/95, Ein Wort zur Rubrik Bloc Doc, p. 22)

Die Dokumentationsstelle wurde, richtigerweise, vor 25 Jahren von Theo Krummenacher gegründet. Lange hat er sich um eine Nachfolge gekümmert. (Da es sich aber um Freiwilligenarbeit handelt und die meisten engagierten Leute schon überengagiert sind, ist dies nicht ganz so einfach.) Nun, die Nachfolgerin besteht in der Person von Monique Villars (...).

KIRCHE + FILM ist ein Team von 12 Freiwilligen. Die Hauptaufgabe ist die Herausgabe der Filmbulletins, die an interessierte AbonnentInnen verschickt werden sowie in den Bieler Kinos aufliegen. Die Dokumentationsstelle kann von jeder an Film interessierten Person benutzt werden (Unkostenbeitrag). Ausserdem dient sie dem Filmpodium und der Filmgilde in Biel. Im Moment wandern also bei uns keine Unterlagen in die Kehrichtverbrennung....!!!

KIRCHE + FILM Biel,
Monique Villars

MINUTE

Balzac, œuvres complètes illustrées. 28 vol. Fac-similé de l'édition originale annotée par l'auteur. Reliure cuir. Prix: Fr. 2300.- (à discuter).

Tél. 022-734 76 46.

CORRIGENDA

A tout seigneur, tout honneur. Les articles relatifs à la présentation de trois bibliothèques et du centre du système bibliothécaire Pica aux Pays-Bas (Studienreise in Holland, Arbido 2/95 et Arbido 3/95) ne sont pas dûs à la seule plume de Hannes Hug, ETH-Bibliothek, Zürich. Les trois autres participants à ce voyage, Roger Barth, Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, Heinz Dickenmann, Hauptbibliothek Universität Zürich-Irchel und Bert Wessendorf, Öffentliche Bibliothek der Universität Basel, ont également participé à la rédaction du compte rendu. Nous les remercions tous quatre de leur collaboration. /cej

BLOC-DOC

■ **Einhellige Unterstützung:** Der Nationalrat hat der Schweizerischen Volksbibliothek (SVB) einhellig 1,8 Mio. Fr. Unterstützung zugesichert. Mit diesem Betrag werden 60% der laufenden Kosten der SVB gedeckt; die übrigen Mittel stammen aus freiwilligen Beiträgen der Kantone und leistungsbezogenen Zuschüssen der Gemeinden. Die SVB leiht jährlich 450'000 Bücher aus.

(Quelle: sda, 1.2.95)